



## Heimatverein



Unter der Leitung von Bernhard Klotz (2. von rechts) absolvierten 15 Teilnehmer erfolgreich das Ausbildungsseminar zum Kultur- und Stadtführer. Josef Lieneke (VHS, rechts) und Herbert Kleinhans (Heimatverein, links) übergaben die Zertifikate im Rahmen einer kleinen Feierstunde, in der auch die Projektarbeiten der Teilnehmer gezeigt wurden.

## 15 Kulturführer zeigen, was Verl zu bieten hat

Verl (witt). Mit der Ausgabe der Zertifikate am Donnerstagabend im Heimathaus dürfen sich 15 Verler nun auch offiziell Natur- und Kulturführer der Stadt nennen. Insgesamt 18 Monate haben sie einmal wöchentlich die Schulbank gedrückt, zusätzlich Einzel- und Gruppengespräche geführt und eine Projektarbeit zu Themenrundgängen erstellt. Angeleitet und fachlich unterstützt wurden sie dabei von Bernhard Klotz.

Überhaupt, so Bürgermeister Michael Esken (CDU) in seiner Ansprache, haben die Teilnehmer selber das größte Geschenk gemacht. Nämlich, in dem sie „künftig den Verler Bürgern und auch Zugezogenen die Schönheiten unserer Stadt näherbringen“. Erste Erfahrungen konnten die Natur- und Kulturführer bereits beim Neubürger-Empfang sammeln.

Das Ausbildungsseminar fand in dieser Form bereits zum zweiten Mal statt und entstand 2006 aus einem Dialog mit dem damaligen Leiter der Volkshochschule (VHS). Nach Schloß Holte-Stukenbrock und Harsewinkel gehört Verl damit zu den Städten,

die aktiv Stadtführer ausbilden und für verschiedene Rundgänge und Vorträge einsetzen.

Bereits am Samstag, 6. April, wird eine der Teilnehmerinnen ihren ersten Vortrag halten. Um 17 Uhr wird sich Brigitte Lindenblatt gemeinsam mit den Teilnehmern auf eine Spurensuche in die idyllische Landschaft des ehemaligen Ostpreußens machen. Es werden unter anderem Bilder aus Gdansk (Danzig), Warmia (Ermland) und Mazury (Masuren) gezeigt, sowie verschiedene Informationen weitergegeben. Am Samstag, 25. Mai, findet außerdem ein Rundgang in Sürenheide unter ihrer Leitung statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der St.-Judas-Thaddäus-Kirche. Weitere Stationen sind das Kreuz der Familie Tönsfeuerborn, der Verler See und die Bunten Mühle.

Die erfolgreichen Absolventen sind: Jan-Hendrik Bade, Regina Bogdanow, Franz Josef Brinkmann, Wolfgang Eckholt, Katrin Johannimloh, Wolfgang Feuerborn, Annette Kroening, Brigitte Lindenblatt, Jochen Melzian, Klaus Peter Michaelis, Margareta Populoh, Hans Seeberg, Sigrid Schwarze, Norbert Strieker und Anita Stuckmann.

## Wilhelmstraße

### Streetfood-Festival startet heute

Verl (gl). Im vergangenen Jahr bildete die erste Auflage des Streetfood-Festivals den Rahmen zum Verler Frühlingserwachen. Auch wenn der morgige verkaufsoffene Sonntag ausfällt, gibt es erneut ein Streetfood-Festival in Verl. Heute, Samstag, wird es um 12 Uhr eröffnet. Bis 22 Uhr gibt es Leckereien auf der Wiese an der Wilhelmstraße. Am morgigen Sonntag, 31. März, sind die Stände von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Außer Burgern mit Pulled Pork oder Feines vom Wildschwein wird auch ein guter alter Klassiker angeboten: die Bratwurst. Zudem wird das Angebot durch eine Auswahl von Cocktails und Weinen abgerundet. Außer alkoholfreien Getränken darf aber auch ein zünftiges Bier nicht fehlen.

## Dienstag

### Stadtrat tagt in der Mensa

Verl (gl). Der Verler Stadtrat tagt am Dienstag, 2. April, ab 18 Uhr öffentlich. In der Mensa im Schulzentrum stehen im öffentlichen Teil der Sitzung 17 Punkte auf der Tagesordnung. Unter anderem geht es noch einmal um die Verkaufspreise städtischer Grundstücke im Baugebiet am Grubenweg in Bornholte.

## Strafverfahren

## Verler (26) macht sich nach Unfall aus dem Staub

Verl (gl). Die Polizei hat nach eigenen Angaben ein Strafverfahren gegen einen 26-jährigen Verler eingeleitet. Er soll sich nach einem Unfall nicht um eine Radfahrerin gekümmert haben. Die Beamten schildern den Vorfall in einer Mitteilung so: Am Donners-

tagnachmittag überquerte eine 22-jährige Verlerin mit ihrem Fahrrad die Ampel an der Gütersloher Straße in Richtung Osterwieher Straße. Ein SUV-Fahrer wollte zeitgleich von der Osterwieher Straße nach links auf die Gütersloher Straße abbiegen. Auf

der Fahrbahn kam es zum Zusammenstoß des Autos mit dem Fahrrad. Die Frau stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Der Fahrer stieg nach Angaben der Polizei zunächst aus seinem Fahrzeug aus, setzte dann seine Fahrt aber fort, ohne sich um die Radfahrerin zu kümmern. „Die Frau konnte sich das Kennzeichen des Autos merken und verständigte die Polizei“, heißt es im Bericht der Ermittler. Die Beschreibung der 22-Jährigen sowie Zeugenangaben führten die Beamten zu dem Verler.

Der Fahrer stieg nach Angaben der Polizei zunächst aus seinem Fahrzeug aus, setzte dann seine Fahrt aber fort, ohne sich um die Radfahrerin zu kümmern. „Die Frau konnte sich das Kennzeichen des Autos merken und verständigte die Polizei“, heißt es im Bericht der Ermittler. Die Beschreibung der 22-Jährigen sowie Zeugenangaben führten die Beamten zu dem Verler.

## Kontrolle

### Mit Tempo 97 geblitzt

Schloß Holte (gl). Der Verkehrsdienst der Polizei Gütersloh hat am Mittwoch zwischen 15.10 und 20 Uhr Geschwindigkeitsmessungen auf der Kaunitzer Straße durchgeführt. Laut einer Mitteilung wurde ein Fahrer mit 97 Kilometern pro Stunde geblitzt. Erlaubt ist dort, innerhalb des Orts, Tempo 50. Außer einem Bußgeld von 160 Euro erwarten den Fahrer ein Fahrverbot von einem Monat sowie zwei Punkte in Flensburg. Insgesamt waren 166 weitere Fahrzeugführer zu schnell. 150 werden ein Verwarngeld zahlen müssen. Gegen 16 Verkehrsteilnehmer wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

## Zeugen gesucht

### Einbrecher steigen in Kita ein

Schloß Holte (gl). Zwischen Donnerstag, 16.15 Uhr, und Freitag, 7 Uhr, sind Einbrecher in eine Kindertagesstätte an der Dechant-Brill-Straße in Schloß Holte eingestiegen. Die Übeltäter hebelten nach Angaben der Polizei ein Fenster auf, um in das Gebäude zu gelangen. In den Innenräumen brachen sie eine weitere Tür und einen Schrank auf. Ersten Erkenntnissen wurde nichts gestohlen. Die Polizei Gütersloh sucht Zeugen. Hinweise werden unter ☎ 05241/8690 entgegengenommen.

## Termine &amp; Service

## Verl

Samstag/Sonntag, 30./31. März 2019

## Aktuelles

**Gemeinschaft Libelle:** Samstag 9.30 Uhr Kinderfrühstück, Grillenstraße in Sürenheide.

**Jugendhaus Oase:** Samstag 12 bis 17 Uhr Kinderflohmärkte, Königsberger Straße.

**Dorfsgemeinschaft Sende:** Samstag 9.30 Uhr Müllsammelaktion.

**Altentanz St. Anna:** Samstag 17 Uhr Konzert mit Kathrin Meierhenrich und Reiko Nagai, Marienkapelle.

**Streetfood-Festival:** Samstag von 12 bis 22 Uhr und Sonntag von 12 bis 21 Uhr, Wiese an der Wilhelmstraße.

**Kolpingtheater Verl:** Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 15.30 Uhr Aufführung des Stücks „Käpt'n Rossi auf großer Fahrt“, Aula der Gesamtschule.

## Service

**Apothekennotdienst:** (von 9 bis 9 Uhr des Folgetags) **Samstag:** Rosen-Apotheke, Westerwieher Straße 252, Westerwiehe, ☎ 05244/902883; **Center-Apotheke im Real,** Am Anger 22, Gütersloh, ☎ 05241/708766; **Sonntag:** Fuchs-Apotheke, Marktstraße 1, Friedrichsdorf, ☎ 05209/919911 Markt-Apotheke, Markt 5, Wiedenbrück, ☎ 05242/577600; Sparrenberg-Apotheke, Niederwall 63, Bielefeld, ☎ 0521/62259.

**Bürgerservice im Rathaus:** Samstag 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.

**Bibliothek:** Samstag 10 bis 14 Uhr geöffnet.

**Kleinschwimmhalle:** 9 bis 12 Uhr geöffnet.

**Wertstoffhof:** Samstag 8 bis 13 Uhr geöffnet.

**Heimathaus:** Sonntag 15 bis 17.30 Uhr geöffnet.

## Beratung &amp; Soziales

**Hospizgruppe Verl:** Hilfe in der letzten Lebensphase, ☎ 05246/700315 (Anrufbeantworter).

**Hüttis Balkanhilfe:** Samstag 9 bis 12 Uhr Spendenannahme im Lager auf dem Hof Balsfuland an der Bleichstraße 268.

## Volksbank-Bilanz



Die Drei von der Bank: Die Vorstandsmitglieder (v. l.) Thomas Henkenjohann, Rudolf Hagenbrock und Jörg Horstkötter sind zufrieden mit den Ergebnissen des Geschäftsjahrs 2018.

## Vier Prozent Dividende

Kaunitz (gl). Wie in den vergangenen Jahren auch schüttet die Volksbank Delbrück-Hövelhof eine Dividende an ihre Mitglieder aus. „Wir werden den Vertretern

vorschlagen, unseren 17 446 Anteilseignern eine vierprozentige Dividende auszuzahlen“, stellt Thomas Henkenjohann in Aussicht.

## Kreditvolumen auf Höchstwert

Kaunitz (gl). Die Volksbank Delbrück-Hövelhof, in der die Volksbank Kaunitz aufgegangen ist, beendet ihr Geschäftsjahr 2018 nach eigenen Angaben mit zufriedenstellenden Ergebnissen. Damit gelinge es erneut, an die Entwicklungen der Vorjahre anzuknüpfen. „Mit dem Verlauf und den Ergebnissen des abgelaufenen Geschäftsjahrs sind wir angesichts der herausfordernden Rahmenbedingungen zufrieden“, so Vorstandsvorsitzender Jörg Horstkötter. „In vielen Bereichen konnten wir unsere Planzahlen übertreffen.“

Außer der Erhöhung der Bilanzsumme um 4,8 Prozent verbesserten sich nach Angaben der Bank auch weitere Bilanzkennzahlen. Ein starkes Immobiliengeschäft sowie eine steigende Nachfrage nach Unternehmenskrediten sorgten für eine Ausweitung des Kreditvolumens um 4,4 Prozent auf einen neuen Höchstwert von 451 Millionen

Euro. Die Kundeneinlagen stiegen um 5,3 Prozent auf 560 Millionen Euro. Das betreute Kundengesamtvolumen betrug zum Jahresende 1,6 Milliarden Euro und konnte zum Vorjahreswert insgesamt stabil gehalten werden.

Das Zinsergebnis des Berichtsjahrs konnte trotz des anhaltenden Drucks auf die Zinsmarge stabilisiert und weitgehend auf Vorjahresniveau gehalten werden. Währenddessen verbesserte sich das Provisionsergebnis im Vergleich um 5,2 Prozent auf 5,6 Millionen Euro. Auch die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen konnten stabil gehalten werden. Die Personalkosten sind im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme leicht rückläufig und betragen 8,3 Millionen Euro. Nach Steuerzahlungen und Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken verbleibt nach Angaben des Instituts ein Jahresüberschuss in Höhe von zwei Millionen Euro.

## Raphaelsgruppe

## Mit Spende wird Ausflug finanziert

Kaunitz (gl). Die Junge Union Verl hat aus den Erlösen ihrer Weihnachtsbaum-Sammelaktion einen Spendenscheck in Höhe von 800 Euro an die Raphaelsgruppe Kaunitz überreicht. „Mit diesem Geld können wir einen guten Teil der Kosten unserer Aktivitäten im Jahr 2019 wie etwa gemeinsames Kochen und Kegeln sowie Tagesausflüge nach Freckenhorst und zur Freilichtbühne Hammeessen finanzieren“, sagte die Leiterin der Raphaelsgruppe Kaunitz, Mechthild Maasjost, laut einer Mitteilung der Jungen Union. Die Spende nahm sie zusammen mit zahlreichen weiteren Mitgliedern, Betreuern und Freunden der Raphaelsgruppe in der Kaunitzer Ortsmitte entgegen. Die Raphaelsgruppe Kaunitz engagiert sich bereits seit April

1985 für Menschen mit Handicap und richtet für diese und deren Familien vielfältige Freizeit-Aktivitäten aus. Die aktuell sechs Betreuer organisieren dabei sechsmal jährlich Veranstaltungen wie zum Beispiel Kegel- oder Spielenachmittage, Ausflüge zum Zirkus Krone und zum Bibeldorf, Boccia-Spiele, Teilnahmen an Pfarrfesten oder auch Adventsnachmittage.

Die Raphaelsgruppe, die der Caritas angegliedert ist und deren Namenspatron als treuer Wegbereiter und Heilsbringer gilt, ist bei ihrer Arbeit auch auf Spenden angewiesen. „Sowohl im Namen der Jungen Union als auch ganz persönlich ziehe ich vor dem Engagement den Hut“, sagte der Vorsitzende Robin Rieksneuwöhner.



Spendenübergabe an die Raphaelsgruppe vor der Marienkirche in Kaunitz: (v. l.) Jan Eric Seidlitz, Robin Rieksneuwöhner (Vorsitzender JU Verl), Milena Schindler, Kathrin Zutz, Charlotte Zutz, Mechthild Maasjost (Leiterin Raphaelsgruppe Kaunitz), Matthias Pagenkemper, Winfried Sandfort, Carola Dresselhaus, Mechthild Vielmeier, Iliane Köhlmann, Karl Schulte, Herbert Viehbrock, Maria Schulte, Daniel Maasjosthusmann und Marvin Balsliemke.